

Das Protokoll der 3. Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Schule Zollbrück

Dienstag, 9. Dezember 2025, 18.45 Uhr

Sitzungszimmer Gemeindehaus Rüderswil

Anwesend Delegierte mit Stimmrecht:
Peter Berger, Gemeinde Rüderswil 7 Stimmen
Christian Baumann, Gemeinde Lauperswil 7 Stimmen

Anwesende ohne Stimmrecht:
Susanne Aeschlimann, Rüderswil
Regula Jost, Lauperswil
Liselotte Meister, Lauperswil
Thomas Baumgartner, Lauperswil
Andrea Althaus, Rüderswil
Kurt Hubacher, Rüderswil
Daniel Gesamtschulleiter

Vorsitz Susanne Aeschlimann, Präsidentin

Sekretärin Franziska Sommer, Geschäftsführerin

Susanne Aeschlimann begrüsst die Anwesenden zur Delegiertenversammlung und dankt für das Erscheinen.

Bekanntmachung

Gemäss Artikel 12 des Organisationsreglements stellt die Schulkommission die Einladung, die Traktandenliste und weitere Mitteilungen für die Delegierten spätestens 40 Tage vorher den Verbandsgemeinden zu. Die Einladung mit Traktandenliste und den greifbaren Unterlagen wurden den Verbandsgemeinden am 19. September 2025 zugestellt.

Durch Inserat im amtlichen Anzeiger Oberes Emmental Nr. 44, vom 30. Oktober 2025 wurde die Bevölkerung zudem auf die Öffentlichkeit der Versammlung gemäss Art. 12 Abs. 4 OgR aufmerksam gemacht.

Die Verbandsgemeinden verfügen gemäss Art. 14 OgR über je 7 Stimmen. Stimmberechtigt sind die von den Verbandsgemeinden bestimmten delegierten Personen. Durch die Gemeinderäte wurden die Stimmen auf die anwesenden zwei Delegierte gebündelt. Vertreten sind somit total 14 Stimmen.

Da die Delegiertenstimmen auf lediglich zwei Delegierte gebündelt sind, wird auf die Wahl einer Stimmzählerin oder eines Stimmzählers verzichtet.

Allfällige Beschwerden gegen die Beschlüsse der Delegiertenversammlung können innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt Emmental in Langnau schriftlich und begründet erhoben werden. Die Beschwerdefrist beginnt am Tage nach der Delegiertenversammlung. In Wahlsachen beträgt sie 10 Tage. In diesem Zusammenhang wird auf die Rückpflicht hingewiesen. Nach Art. 36 OGR ist sofort auf festgestellte Verfahrensfehler aufmerksam zu machen.

Traktanden

1 Protokollgenehmigung

2 Genehmigung Teilrevision Personalreglement gültig ab 1. Januar 2026

3 Verschiedenes

Verhandlungen

2025-26 1.503.51 Schulkommission Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 16. September 2025 wurde den Delegierten mit den Unterlagen zugestellt.

Die Präsidentin fragt an, ob die Verlesung des Protokolls gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2025-27 1.12 Reglemente Genehmigung Teilrevision Personalreglement gültig ab 1. Januar 2026

An der gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte Lauperswil und Rüderswil vom 26. März 2026 wurde folgendes beschlossen:

1. *Die Gemeinderäte beschliessen, dass die Überführung der Hauswarte in den Gemeindeverband Schule Zollbrück angegangen werden soll. Die Überführung ist per 1. Januar 2026 vorgesehen.*
2. *Für den Vollzug wird die Gemeindeverband Schule Zollbrück beauftragt resp. es wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Folgende Personen nehmen darin Einsitz: Susanne Aeschlimann, Thomas Zaugg, Franziska Sommer (Rüderswil) sowie Walter Hutmacher und Roland Kunz (Lauperswil).*
3. *Der Beschluss wird den beiden Gemeinderäten, der Geschäftsstelle des Gemeindeverbandes Schule Zollbrück sowie den Mitgliedern der Arbeitsgruppe mit Auszug eröffnet.*

Alle Hauswarte haben der Überführung zugestimmt und eine entsprechende Vereinbarung unterschrieben. Infolge dieser Überführung muss das Personalreglement per 1. Januar 2026 teilrevidiert werden. Diese Teilrevision liegt in der Zwischenzeit vor und folgendes soll angepasst werden:

Geltungsbereich	Art. 1.1 1. Die in diesem Personalreglement aufgestellten Vorschriften gelten mit Ausnahme von Absatz 2 und 3 für das Personal des Gemeindeverbands Schulen Zollbrück.
	2. Davon ausgenommen sind die Schulleitungs- und Lehrpersonen, welche gemäss den Bestimmungen der Gesetzgebung über die Anstellung der Lehrkräfte angestellt sind.
	3. gestrichen Die Hauswartspersonen der im Eigentum der Verbandsgemeinden verbleibenden Schulanlagen werden durch die Gemeinden angestellt.
Organigramm / Kaderstellen	Art. 7.1 1. Die Schulkommission stellt die Unterstellungsverhältnisse des Personals in einem Organigramm dar.
	2. Die Gesamtschulleitung, die Zyklusleitungen, die Leitung der Geschäftsstelle und die Leitung der Hauswarte der Schule Zollbrück bilden das Kader des Gemeindeverbands.
Kader	Art. 8.1 1. Das Schulkommissionspräsidium und eines von der Schulkommission bestimmtes Mitglied sind für die Leistungsbeurteilung der Gesamtschulleitung und der Leitung der Geschäftsstelle verantwortlich. Das zuständige Mitglied der Schulkommission Ressort Bau und das Schulkommissionspräsidium sind für die Leistungsbeurteilung der Leitung Hauswarte zuständig.

Ebenfalls wird im Anhang bei der Einreihung der Funktionen eine weitere Spalte eingefügt:

Funktion	Gehaltsklassen
Abteilungsleitende	
• → Gesamtschulleitung / nach Gehaltsklassentabelle des Kantons	nach LAV
• → Leitung Geschäftsstelle	21
• → Leitung Hauswarte	13

Das neue Personalreglement gültig ab 1. Januar 2026 ist auf dem Teamraum aufgeschaltet.

Weiter sollte die Schulkommission über die Ansätze für die Jugendlichen diskutieren. Die Finanzverwaltung Lauperswil hat betreffend der Lohnungleichheit ein Mail erhalten, dies weil Lauperswil allen Aushilfspersonen bei der Schulhausreinigung den Stundenlohn für Aushilfspersonal bezahlt und der Gemeindeverband sowie die Gemeinde Rüderswil den Ansatz für Kinder und Jugendliche gemäss Reglement. Die Gemeinde Lauperswil hat keinen Ansatz für Kinder und Jugendliche festgelegt. Der Finanzverwalter von Lauperswil hat den beiden Frauen mitgeteilt, dass diese Lohnungleichheit ab dem 1. Januar 2026 wegfällt, da ab dann alle Hauswarte inkl. Aushilfspersonal über den Verband angestellt sind.

Eine Abstufung der Stundenansätze für minderjähriges Personal ist zulässig, der Kanton Bern hat dies auch. Der Regierungsrat legt die Gehälter für minderjähriges Reinigungspersonal jeweils jährlich neu fest. Der Vergleich mit unseren Ansätzen und der Altersabstufung sieht wie folgt aus:

Alter	Stundenlohn Verband	Stundenlohn Kanton
Bis zum 15. Altersjahr	10.00	12.80
Bis zum 16. Altersjahr		15.10
15. – 18. Altersjahr	15.00	
Bis zum 17. Altersjahr		16.90
Bis zum 18. Altersjahr		19.80

Es stellt sich die Frage, soll die Altersabstufung neu auch jahrweise erfolgen und ob die Ansätze erhöht werden sollen.

In den Folgejahren werden die Ansätze dann jeweils mit den übrigen Stundenansätze gemäss Art. 2 Absatz 2 angepasst.

Die Schulkommission hat an ihrer Sitzung vom 16. September 2025 die Teilrevision zuhanden der Delegiertenversammlung mit den vorstehenden Anpassungen wie folgt verabschiedet:

Antrag Schulkommission

1. Anpassung der Ansätze für Jugendliche ab 1. Januar 2026:

Alter	Stundenlohn neu
Bis zum 15. Altersjahr	13.00
Bis zum 16. Altersjahr	15.00
Bis zum 17. Altersjahr	17.00
Bis zum 18. Altersjahr	20.00

2. Genehmigung der vorliegenden Teilrevision mit den Anpassungen des Personalreglements infolge Überführung der Hauswarte in den Gemeindeverband Schule Zollbrück (Anpassungen in rot).

Diskussion:

Christian Baumann erwähnt, dass in Art. 1 dann noch der Hinweis auf Absatz 3 gestrichen werden muss.

Beschluss: (einstimmig)

1. Die Delegiertenversammlung genehmigt die vorliegende Teilrevision des Personalreglements per 1. Januar 2026.
2. Der Beschluss wird der Sekretärin für den Vollzug mittels Protokollauszug eröffnet.

**2025-28 1.503.51 Schulkommission
Verschiedenes**

Peter Berger bedankt sich im Namen des Gemeinderates Rüderswil für die Arbeit der Kommissionsmitglieder, den Schulleitungen und dem Sekretariat im vergangenen Jahr.

Christian Baumann schliesst sich diesen Worten an und dankt für die gute Arbeit und den Einsatz.

Susanne Aeschlimann teilt mit, dass die Hauswarte sich bereits diese Woche zu einer gemeinsamen Sitzung treffen werden. Ebenfalls konnte die Stelle im Schulhaus Emmenmatt besetzt werden.

Schluss der Sitzung: 18.55 Uhr

Namens der Delegiertenversammlung

Die Präsidentin



Susanne Aeschlimann

Die Sekretärin



Franziska Sommer